

Medien

IFK_Audio

IFK_Live Vortrag von Nora Grundtner: Haarige Frauen. Der Frauenkörper und die Tier(haut)Vergleiche in der mittelhochdeutschen Literatur

Nora Grundtner

Dicht behaarte Frauenkörper werden in der mittelhochdeutschen Literatur als abschreckend und abstoßend beschrieben. Mit kostbaren Pelzen sind hingegen höfische Damen bekleidet. Der Vortrag zeichnet ein Bild haariger Häute, das in Bezug auf Frauenkörper zwischen den Extremen von Höflichkeit und Wildheit angesiedelt ist.

[Nora Grundtner](#) studierte Germanistik, Textiles Gestalten sowie Psychologie und Philosophie in Salzburg und Falmouth (UK). Seit 2018 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Ältere deutsche Sprache und Literatur an der Universität Salzburg. Ihr besonderes Forschungsinteresse gilt der materiellen Kultur in der Literatur des Mittelalters. Nora Grundtner ist derzeit IFK_Junior Fellow. Vortragsmitschnitt vom 23. November 2020.